

Morgen die litauischen Truppen besuchten, bot sich ein recht ergötzliches, wenn auch nicht sonderlich militärisches Bild. Die litauischen Soldaten, die zum Teil noch keine Uniform hatten, sondern zum selbstgewebten Bauernkittel den Leibriemen mit Patronentaschen und das litauische Käppi trugen, hatten sich an den schönen Uniformen der Kriegsgefangenen begeistert und mit diesen Tauschgeschäfte gemacht. Sie hatten den Rückwanderern ihre Bauernkittel gegeben — wahrscheinlich noch Geld oder Lebensmittel daraufgelegt — und hatten dafür die herrlichsten Uniformstücke erhalten. Und so stand an jenem Morgen in der Front der litauischen Kompagnien fast alles, was es an farbenprächtigen Kavallerieuniformen der Friedenszeit gab, rote, braune, grüne, blaue Alttilas, blaue Mankas mit Borstößen in allen Farben, hellblaue Dragonerröcke mit bunten Kragen, ja selbst ehemals weiß gewesene Kürassierkoller zeigten ihren Glanz unter dem gelbgerandeten litauischen Infanteriekäppi. Und in Ermangelung anderer Bekleidungsstücke — denn die Bauernkittel waren inzwischen mit den deutschen Kriegsgefangenen nach Westen weitergezogen — mußte diese bunte Pracht zunächst einige Tage weitergetragen werden, bis der schleunigst veranlaßte Nachschub an feldgrauen Röcken aus Rowno eingetroffen war und der litauische Bauernjunge schweren Herzens seine schöne bunte Jacke gegen den schmucklosen feldgrauen Rock eintauschen mußte.

Aber auf der anderen Seite bei den Bolschewisten spukten einige Tage lang Alarmnachrichten herum: „Die Deutschen sind wieder an der Front!“, bis man auch dort auf den unterirdischen Wegen des bolschewistischen Nachrichtendienstes die Wahrheit festgestellt hatte.

Die Freiwilligen-Regimenter 19 und 20

Das sächsische Freiwilligen-Regiment 19 (spätere Reichswehr-Regiment 56)

Von Hauptmann v. Seygendorff

Die Bildung des Regiments erfolgte am 1. April 1919 aus den Frw. Batl. 18 A und 21 und aus der 4./19. Diese und das Frw. Batl. 21 bildeten das I. Batl., Frw. Btl. 18 A das II. Batl. des neuen Regiments.

Die Führung des Regiments lag in den Händen des Majors Gause. Der Regimentsstab befand sich in der Rownoer Vorstadt Nishny